Das Vereinsmagazin des FC Germania Metternich 1912 e.V. 52 Jahrgang

GERMANIA ECHO

01-2024

QR-Code scannen
Termin ausmachen
FINANCE ATHLETES

2 **Vorwort**
Das Wort zum Sonntag.

5 **Erste vor Wochen der Wahrheit**
Der Ball ist rund und das Spiel dauert 90 Mintuten.

15 **Der Traum vom Pokal**
Hahn`sche Fußballschule zahlt sich aus.

19 **Ein ganzer normaler Sonntag**
Von A-Z beim Spieltag der Zwoten.

26 **Germania-Zug hat keine Grenzen**
Die erfolgreichste Dritte der Welt.

39 **C-Jugend gegen NLZ.**
Ein Hauch von Bundesliga.

45 **Porträt: Kerstin Alscheid.**
Wichtig und Richtig.

58 **Impressum.**

60 **Error.**
Ab hier könnte ihr Bericht stehen.

Vorwort

von
Jonathan Sieben

Liebe Mitglieder und Freunde der Germania,

nachdem die ersten Wochen im neuen Jahr durch Schnee und Frost geprägt waren und den sportlichen Einstieg erschwerten, sind wir mittlerweile im Frühling und damit den Wochen der Wahrheit angekommen.

Dies gilt besonders für unsere Erste Mannschaft, wo es um nichts anderes als den Verbleib in der Rheinlandliga geht. Personell haben wir uns zum Ende des Jahres von Patrick Kühnreich Richtung Karbach verabschieden müssen. Dafür konnten wir mit Leo de Sousa den direkten und passenden Nachfolger finden. Begrüßen können wir sowohl Markus Teschner, der Leo als Co-Trainer in der Rückrunde unterstützt, und Rückkehrer Simon Wagner, der viele Jahre bei der Germania in der Ersten Mannschaft gespielt hat.

Leider konnten wir in der Rückrunde keine Siegesserie starten. Immer wieder konnten wir unsere guten Auftritte im Spiel danach nicht fortsetzen und untermauern. Somit wird es von Spiel zu Spiel schwerer den Rückstand zu verkürzen und am Ende der Saison über dem Strich zu landen. Trotzdem werden wir alles daran setzen, solange es punktetechnisch möglich ist, über dem Strich zu landen.

Unsere Zwote und Dritte Mannschaft glänzten zeitweise in der Hinrunde mit unterschiedlichen Siegserien und pendeln sich derzeit ohne Abstiegssorgen im guten Mittelfeld ein. Personell hat sich Zweite Mannschaft Trainer Dennis Stieffenhofer entschieden, sein Amt als Cheftrainer in der nächsten Saison nicht weiterzuführen. Über einen “ganz normalen Spieltag” der Zwoten und die vermeintlich beste Dritte Mannschaft gibt es in folgenden Texten zu Genüge zu lesen. Unsere Jugendmannschaften ste-

hen sportlich herausragend da. Dies ist besonders unseren Trainern und Jugendkoordinatoren zu verdanken, die in den letzten Wochen und Monaten einmal mehr sehr gute Arbeit leisten. Das Team der Jugendkoordinatoren wird obendrein um Jakob Schmitz erweitert, welcher Jonas Keßeler und Tobias Zilligen zukünftig unterstützt und sich um den Bereich D-G Jugend kümmert. Die A1, C1 und D1 Jugendmannschaften unserer Germania sind allesamt nicht nur in der Aufstiegsrunde gelandet, sondern spielen um die Meisterschaft und einen möglichen Aufstieg mit. Zudem konnte unserer A-Jugend ein absoluter Coup im Rheinlandpokal gegen Regionalligist TuS Koblenz gelingen. Wir hoffen, dass wir unsere guten Leistungen in der Jugend fortführen und weiterhin so gut etablieren.

Neben dem Platz gibt es einige Terminlichkeiten, für welche die Vorfreude wächst umso näher sie kommen. Unsere geliebte Sportwoche wird in diesem Jahr vom 28. Mai bis zum 2. Juni stattfinden. Neben Turnieren für Bambini, F-Jugend, E-Jugend und D-Jugend wird dieses Jahr ein Turnier für die C-Jugend stattfinden. Darüber hinaus wird für die D-Jugend am Wochenende vor der Sportwoche ein Qualifikationsturnier für einen Startplatz beim Turnier ausgespielt. Beim Turnier werden die NLZ-Mannschaften von Eintracht Frankfurt, Mainz 05 und dem 1. FC Kaiserslautern antreten. Des Weiteren wird sich der DFB-Basiscoach Lehrgang bei uns am Kunstrasen ereignen. Dieser ist einer von zwei Bausteinen, die für die C-Lizenz nötig sind. Die Termine finden am 7+8. Juni sowie am 5+6. Juli statt.

Die Mitgliederversammlung und die damit einhergehenden Neuwahlen der Vorstandsämter werden nach der Sportwoche stattfinden. Wir hoffen, dass möglichst viele Mitglieder den Weg ins Sportlerheim finden.

Ein großer Dank an alle Unterstützer, Sponsoren, Eltern, Spieler und Fans, die uns in den vergangenen Wochen und Monaten unterstützt haben.

Wir sind Germania!

Stellvertretend für den Vorstand, Jonathan Sieben

Quitschie hat alles im Griff.

Auch in der Saison 2023/24 treuster Betreuer der Germania.

DIE HOFFNUNG

Nachdem wir das Jahr 2023 mit einem positiven Trend (10 von 15 möglichen Punkten) in der Rheinlandliga beenden konnten, gab es große Hoffnungen für die Rückrunde. Personell gab es auf und neben dem Platz einige Änderungen. Patrick Kühnreich hat den Verein zum 31. Dezember Richtung Karbach verlassen und der bisherige Co-Trainer Leo de Sousa hat das Amt des Trainers übernommen. Darüber hinaus mussten wir uns von Matthias Wengenroth (SG Westerburg), Christian Scheu (Ahrweiler BC), Lars Killian (TuS Immendorf) und Jonas Hillen verabschieden. Dafür konnten wir für die Rückrunde mehrere Neuzugänge begrüßen. Zum einen kehrt Simon Wagner zur alten Heimatstädte zurück, zum anderen konnten wir mit Marvin Geissen ein vielver-

STIRBT ZULETZT!

sprechendes Talent von der U19 der TuS Koblenz verpflichten. Darüber hinaus wurde das Trainerteam von Leo de Sousa durch Markus Teschner erweitert, welcher im Kreis Koblenz bereits einige Stationen als Chef- und Co-Trainer innehatte. Große Freude herrschte ebenfalls über die Rückkehr von Bence Kast und Nils Vogt, welche in der Hinrunde studienbedingt durchs Auslandssemester nicht mitwirken konnten. Die Vorbereitung war in den ersten Wochen durch die schwierigen Wetterbedingungen geprägt, dementsprechend mussten einige Trainingseinheiten durch Laufeinheiten ersetzt werden. Somit konnten einige Testspiele nicht stattfinden. “Die Testspiele konnten gut genutzt werden, um einiges auszuprobieren und die Jungs fit zu bekommen“, sagte Trainer Leo

QR-Code scannen
Termin ausmachen
FINANCE ATHLETES

de Sousa zur Vorbereitung. Das Highlight der Vorbereitung war der 1:0 Sieg gegen den Regionalligisten vom FC Cosmos Koblenz. Das Auswärtsspiel gegen den direkten Konkurrenten aus Wirges sorgte für die erste Ernüchterung. Nach ausgeglichenem Start nutzte Wirges die erste gute Chance in der 18. Minute zum 1:0. Mit dem Rückstand änderte sich schlagartig die Dynamik des Spiels, die Wirgeser wurden mutiger und drückten auf das 2:0, welches in der 36. Minute fiel. Mit einer guten Einzelaktion fehlten beim Schuss von Tim Niemczyk kurz vor der Pause wenige Zentimeter, der Ball klatschte neben dem Winkel an den Pfosten. Zu Beginn der zweiten Halbzeit konnten wir eine Großchance nach der anderen nicht nutzen, stattdessen traf der ehemalige Germane Jonas Simek zum 3:0. Im Laufe der zweiten Halbzeit blieb die Offensive rund um Kubilay Toumpan glücklos und konnte keinen eigenen Treffer erzielen. Trainer Leo de Sousa sagt passend zum Verlauf des Spiels: “Leider bringen wir uns, genau wie in der Hinrunde, jede Woche durch individuelle Fehler oder Unachtsamkeiten immer in Rückstand.” Beim Heim-

Foto: Neuer Cheftrainer der 1. Mannschaft - Leo de Sousa

spiel eine Woche darauf gegen Trier-Tarforst klappte es besser mit dem Tore schießen. Nachdem ein früher Rückstand durch Fabi Fries ausgeglichen werden konnte, gab es spätestens in der zweiten Halbzeit kein Halten mehr. Durch sechs unterschiedliche Torschützen konnte ein verdienter 6:1 Heimsieg gefeiert werden. Leider konnte dieser Schwung nicht ins Derby gegen Mülheim-Kärlich genommen werden. Bei einem ausgeglichenen Spiel sorgte die eigene Schlafmützigkeit zu vermeidbaren Gegentoren und einer 3:1 Niederlage. Dieses Schema wurde in der darauffolgenden Woche beibehalten. Beim Heimspiel gegen Ehrang konnte mit an-

Herzlich willkommen

ALLOHEIM®
SENIOREN-RESIDENZEN
Wir dienen Ihrer Lebensqualität.

in der Alloheim Senioren-Residenz „Theresiahaus“

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin!

Wir sind in Koblenz nicht nur Ihr starker Partner für komfortables Wohnen und vollstationäre Pflege, sondern auch Ihr Arbeitgeber mit Zukunft! Erfahren Sie hier, was wir für Ihre Lebensqualität oder für Ihre beruflichen Perspektiven tun können!

Wir bieten den uns anvertrauten Senioren:

- vollstationäre Pflege und Betreuung
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Pflege dementiell erkrankter Menschen
- Einzel- und einige Paar-Zimmer

GERNE BERATEN WIR SIE IN EINEM PERSÖNLICHEN GESPRÄCH!

Aktiv leben in der Residenz:

Unsere Bewohner können vielfältige Betreuungsangebote nutzen.

+ Gedächtnistraining und spirituelle Angebote
+ Sing- und Gesprächskreise sowie kreatives Gestalten
+ hauseigene Ergotherapie
+ parkähnlicher Garten
+ jahreszeitliche Feste und Feiern
+ aktivierende Einzelbetreuung

Um die besten Mitarbeiter im Bereich Pflege (w/m/d) zu finden, geben wir auch unser Bestes:

+ Flexibilität in Voll- und Teilzeit
+ Top-Gehalt und attraktive Zusatzvergütung: also **3.300 gute Gründe**, sich für Alloheim zu entscheiden
+ Betriebliche Altersvorsorge und Zusatzversicherung
+ Arbeitgeberfinanzierte Aufstiegschancen
+ Abwechslungsreiche und spannende Aufgaben
+ Diverse Gesundheitsangebote

durchstarten-bei-alloheim.de
facebook.com/AlloheimSE
01525-3342259
jobs@alloheim.de

Alloheim Senioren-Residenz „Theresiahaus“
In der Weglänge 7 · 56072 Koblenz · Fon 0261-20160600
koblenz@alloheim.de · www.alloheim.de

sehnlichem Fußball und Traumtoren von Fabi Fries, Kubi Toumpan und Mo Pies ein 7:2 Heimsieg gefeiert werden. Dennoch konnte erneut der Schwung nicht mitgenommen werden. Beim Auswärtsspiel unter der Woche in Immendorf fehlte die spielerische Leichtfertigkeit vom Wochenende völlig. Gegen aufopferungsvoll kämpfende Immendorfer musste man sich am Ende mit 2:0 geschlagen geben. Alleine dem glänzend agierenden Tim Weiler ist es zu verdanken, dass der Spielstand am Ende nicht höher ausgefallen ist. Zu den Auswärtsniederlagen gegen Mülheim-Kärlich und Immendorf sagt Coach de Sousa: "Bei beiden Derbys haben wir es jeweils in der 2. Halbzeit nicht hinbekommen, die Spannung oben zu halten und haben uns ein Stück weit einschüchtern lassen. Nach der ungenügenden Punkteausbeute aus der Hinrunde darf das so nicht passieren."

Immer wieder können gute Leistungen in den Heimspielen auswärts nicht weitergeführt werden. So steht in den Partien zwischen dem 16. und 24. Spieltag zwar ein Punkteschnitt von 1,55 Punkten, durch die niedrige Punkteausbeute am Anfang der Saison reicht das derzeit trotzdem nicht, um die Klasse zu halten. Die Enttäuschung vom gemischten Rückrundenstart überwiegt deutlich, gerade da auswärts gegen direkte Konkurrenten die klassischen 6-Punkte-Spiele nicht erfolgreich gestaltet werden können. Trotzdem werden wir solange rechnerisch die Möglichkeit besteht, die Klasse zu halten, weiterkämpfen und alles daran setzen, die Klasse zu halten. Gerade jetzt müssen wir zusammenstehen und mit einer "Jetzt-erst-Recht" Mentalität dafür sorgen, Punkte zu sammeln. Ähnlich sieht das Trainer Leo: "Auch wenn die Formstärke unserer Konkurrenten und die eigene Punkteausbeute einen Klassenverbleib immer unwahrscheinlicher macht, werden wir uns nicht aufgeben und versuchen weiterhin so viele Punkte wie möglich zu sammeln. Die Mannschaft hat schließlich schon gezeigt, was eigentlich in ihr steckt."

Wir hoffen auch weiterhin auf eure zahlreiche Unterstützung wie in den vergangenen Wochen!

EINFACH RICHTIG GUTES BROT.

Unser Rezept seit 1909:
Beste Zutaten. Ehrliches Handwerk. Pure Leidenschaft.

BROT VON Hoefer

Hoefer

POKALTRAUM LEBT WEITER

Foto: Die Freude nach dem Spiel kennt in beim klassischen Kabinen-Selfie keine Grenzen

Am Mittwoch, den 6. März, empfing unsere U19 den Stadtrivalen TuS Koblenz zum Rheinlandpokal Achtelfinale. Rund 250 Zuschauer besuchten den Kunstrasen am Trifter Weg, mit voller Vorfreude auf ein spannendes Pokalspiel. Dabei kamen sie, zumindest jene, die es mit unserer JSG hielten, auf ihre Kosten, denn das Spiel endete mit 4:1 und unsere U19 schaffte die Sensation. Laut Trainer Robert Hahn war die Rollenverteilung vor dem Anpfiff klar, denn er betonte: „Die TuS als Aushängeschild in der Region ist klarer Favorit". Dennoch war sich so mancher einig, unsere JSG ist kein klassischer Außenseiter. Zum einen aufgrund der 11 ungeschlagenen Spielen zum Ende der Hinrunde, welche einen guten fünften Tabellenplatz in der Rheinlandliga Meister Staffel mit sich brachten und zum anderen aufgrund des vollen Kaders, welcher unter anderem durch die Spieler der ersten Mannschaft, Elias Trieb, Oscar Greening, Malte Riebel und Marvin Geissen verstärkt wurde. Dementsprechend ging die Mannschaft keineswegs zurückgezogen oder ängstlich ins Spiel, sondern motiviert und leistungsbereit. Robert Hahn sagte zum ersten Spielabschnitt: „Es war ein fulminanter Start in das Spiel mit einer frühen Führung. Im Anschluss hatte die TuS leichte Feldvorteile. In der 1. Halbzeit

Autor: Hendrik Hahn

Zahnersatz aus zahnfarbener Zirkonkeramik, Minimalinvasive Implantologie - Implantate „ohne Skalpell“, Professionelle Zahnreinigung, zahnfarbene Füllungen und mehr

Sie suchen einen neuen Zahnarzt oder benötigen zahnärztlichen Rat?

Wir sind Dr. Werner Lay und Markus Lay, Zahnärzte in Koblenz-Metternich, und freuen uns Sie herzlich in unserer Praxis begrüßen zu dürfen.

Machen Sie gerne einen Termin aus: 0261-27133 oder vereinbaren Sie einen Online-Termin über unsere Website:

www.zahnarzt-koblenz-metternich.de

Zahnarztpraxis

Dr. Werner Lay
Markus Lay

Mit uns haben Sie gut Lachen!

machte uns die TuS durch hohe Bälle über die Abwehrkette ordentlich Probleme. Den frühen Führungstreffer verdankte seine Mannschaft dem starken Pressing von Marvin Geissen, welcher den Torwart unter Druck setzte und Max Schmeel somit einen freien Schuss aufs Tor ermöglichte. Dieser verwandelte souverän. Die mit dem Ausgleichstreffer beginnende Druckphase des Gegners überwand unsere U19 sicher, vor allem dank der hervorragenden Defensivarbeit rund um das Abwehr Trio Oscar Greening, Jason Fröhlich und Tom Hoffmann, sowie dem Torwart Lennart Rams. In der darauffolgenden 2. Halbzeit zeigte die Heimmannschaft weiterhin eine engagierte und siegeswille Leistung und legte gerade in der Vorwärtsbewegung noch einen Gang zu. Somit konnte man durch einen verwandelten Foulelfmeter von Max Schmeel in der 57. Spielminute die Führung zurückerobern. Mit der Führung im Rücken spielte sich die U19 weitere Torchancen heraus, welche vermehrt durch Fouls gestoppt wurden. Dadurch konnte Elias Trieb in der 62. Spielminute einen Freistoß aus rund 20 Metern sehenswert verwandeln. Nun war jedem klar, die Pokal-

Foto: Trainer Robert Hahn

sensation ist möglich. Dennoch gab die TuS nicht auf und setzte die Heimmannschaft erneut unter Druck. Jene Druckphase wurde in der Nachspielzeit von Lars Röder beendet, welcher mit seinem Treffer zum Endergebnis 4:1 das Spiel entscheiden konnte. Auch Robert Hahn zeigt sich zufrieden mit dem zweiten Spielabschnitt: „In der 2. Halbzeit haben wir uns direkt in das Spiel reingebissen. Unsere Arbeit gegen den Ball war überragend. Hinten raus war es eine Topleistung und es steht das Erreichen des Viertelfinales. Trotzdem ist es Pokal, das heißt, entweder weiter, oder raus! Wir wollen ins Halbfinale und würden uns über viele Fans in Bitburg freuen.“ Es steht ein intensiver Pokalfight bevor, auf welchen Robert Hahn seine Mannschaft vermutlich mit vielen Sprints und langen Ansprachen vorbereitet.

www.restaurant-moin-moin.de

MOIN MOIN

Eten und Drinken

Genießen Sie heimische Gerichte in gemütlich, familiärer Atmosphäre im Restaurant Moin Moin.

Guten Appetit

Inh. Familie Schwartz
Deichstrasse 20 | 25761 Büsum
info@restaurant-moin-moin.de
Tel. 04834 - 3979

BEEF BOX
800°

www.the-skulls.de

BeefBox on Tour

mit FoodWagon oder im Pargodenzelt.
Ihr kulinarischer Event-Begleiter
Sprechen Sie uns einfach an!

Inh. Thorsten Schwartz | Landweg 36 | 25761 Büsum | Tel.: 0176 34407721

EIN GANZ NORMALER SPIELTAG

BEI UNSERER ZWOTEN

In diesem Text möchten wir euch detaillierte Einblicke in einen typischen Heimspieltag der 2. Mannschaft der Germania geben. Ein spezielles Spiel benötigt es dafür nicht, da der Ablauf im Grunde immer derselbe ist. Der Tag beginnt für die Jungs der Zwoten mit dem Treffen am Kunstrasenplatz des Trifter Wegs am Sonntag bereits um 10:30 Uhr. Das resultiert daher, dass wir uns bei der Platzbelegung den anderen Mannschaften des Vereins sehr solidarisch gegenüber verhalten und am Ende einfach die Zeiten nehmen, welche noch übrig sind. Dementsprechend trainieren wir Dienstags und Freitags erst ab 20 Uhr und tragen die Heimspiele meistens Sonntags um 12 Uhr aus. Bei einem Durchschnittsalter von 25,1 Jahren kann man sich vorstellen, dass die Nacht von Samstag auf Sonntag für den ein oder anderen feierfreudigen Mitspieler recht kurz ausfällt. Beim Treffpunkt gibt es oft mehr glasige Augen als zum Trikot passende Hosen und Stutzen.

Die Einsatzfähigkeit fürs Spiel wird dann gerne durch Kaffee und Zigarette sichergestellt.

Leicht angefressen erklärt uns unser Spielertrainer Dennis bei seiner Ansprache, dass sich der Kader von Samstag auf Sonntag durch kurzfristige Absagen von

Autor: Tim Feit

DIE FAHRSCHULE FÜR GERMANEN UND FREUNDE

Du möchtest endlich deinen Führerschein?

Fahrschule Adrian Höher bietet dir:

- Faire Preise und Rabattmöglichkeiten
- Eine absolut freundliche und entspannte Atmosphäre.
- Die Möglichkeit zwei mal in der Woche den Theorie Unterricht zu besuchen.
- Parallel zur Theorie schon mit den Fahrstunden zu beginnen.
- höchstmotivierten Fahrlehrer, der selbst für die Germania Fußball spielt! (Dritte)

Für die Fahrstunden musst du nicht extra zur Fahrschule kommen. Wir können bspw. bei dir zu Hause oder auch an deiner Schule starten und auch enden wo du möchtest.

Mein Ziel ist es nicht nur dich zu deinem Führerschein zu bringen und zu einem sicheren Autofahrer zu machen, sondern auch dir eine gute Zeit zu verschaffen in der du mit Spaß das Fahren lernst und dich auch nach deiner Prüfung immer gerne zurück erinnerst

Fahrschule Höher

Interesse geweckt ? Dann melde dich einfach bei mir und lass uns gemeinsam durchstarten!

Fahrschule Adrian Höher
Mayener Str. 40
56220 Bassenheim
0176 21649644
info@fahrschule-höher.de

19 auf 12 Spieler reduziert hat und sein akribisch ausgearbeiteter Matchplan damit über den Haufen geschmissen wurde. Glücklicherweise haben sich zwei Jungs aus der ersten Mannschaft kurzfristig bereit erklärt bei uns auszuhelfen. David Hebgen fällt ein Stein vom Herzen, dass er nicht starten muss.

Nach dem Aufwärmen macht uns Dennis zu Hells Bells von AC/DC noch einmal richtig heiß. Während die eine Hälfte des Teams hochmotiviert zuhört und die andere Hälfte mit der eigenen körperlichen Verfassung kämpft, platzt unser Co-Kapitän Jan Caspari in die Kabine. Er hat auch endlich den Weg von der Kultkneipe „Handelshof“ nach Metternich gefunden. Es ist soweit und das Spiel im Kreisliga Oberhaus wird mit Anstoß für die Germania angepfiffen. Es folgt unsere typische Spieleröffnung zu Beginn eines Fußballspiels. Vom Anstoßpunkt gelangt der Ball von unserem Stürmer zum 10er Nico und anschließend zum rechten Verteidiger Damian. Der darauffolgende Pass landet direkt im Fuß des gegnerischen Stürmers, Gegentor, 0:1. Ein erstes „kurwa mać“ (polnisch für „Au Backe“, vielleicht auch etwas vulgärer) hallt vom Sportplatz über die Baumschule bis zum Edeka. Mit der nun gewonnenen Freiheit, nichts mehr zu verlieren zu haben, können wir unser Spiel aufziehen. Den meisten Gegnern aus der Koblenzer A-Klasse sind wir spielerisch und taktisch überlegen, sodass sich der Ball meist in unseren Reihen befindet. Das Herausspielen klarer Torchancen fällt dennoch schwer, sodass eine verunglückte Flanke oder ein sonstiges Glückstor zum Ausgleich verhelfen müssen.

Mit dem Unentschieden geht es in die Halbzeit und das Stillen des Nachdursts hat für einige Spieler allerhöchste Priorität. Allerdings steht in der Kabine natürlich noch

Foto: Nico Kolbe bekommt volle Rückendeckung des Teams beim Zweikampf

IN JEDER STADT, IN JEDEM VIERTEL KLOPFT EIN FÜR LEBENSMITTEL.

EDEKA

Willkommen bei DIRK

Seit 1969

AM METTERNICHER BAHNHOF 11 • 56072 KOBLENZ-METTERNICH • TEL. 0261 / 29 17 98 97

kein Wasser bereit, sodass zuallererst einmal ein Einwechselspieler angebrüllt wird.
Während die Mannschaften in den Kabinen verschnaufen, kommt es auf dem Kunstrasen nun zur großen Halbzeitshow der Einwechselspieler. Beim Jonglieren im Kreis werden die neusten Tricks der brasilianischen Nationalspieler versucht nachzumachen, was natürlich gehörig in die Hose geht und an Peinlichkeit kaum zu übertreffen ist. Ich glaube hierin liegt der Hauptgrund, warum die Übertragungsplattform Soccerwatch bei unseren Spielen inzwischen nicht mehr überträgt. Edelfan Jochen ist dennoch hochauf begeistert.
Die zweite Halbzeit beginnt und damit auch die beste Phase unseres meist schwankenden Spiels. Wir spielen plötzlich wie aus einem Guss und zeigen Tiki-Taka-Kombinationen, bei denen sich selbst Pep verschwitzt lächelnd über die Glatze streichen würde. Mitten in unserer Druckphase führt ein katastrophaler Lapsus der Hintermannschaft jedoch erneut zum überraschenden Rückstand. Spätestens jetzt fühlen sich die Temperamentvollsten (nett für dumm) aus der Mannschaft dazu berufen, ihren Unmut über den Spielverlauf beim Schiedsrichter auszulassen. So kommt es vor, dass unser Flügelspieler Kevin sich beim Flanken Versuch an der Eckfahne durch einen Gehfehler selbst zu Fall bringt und dafür lauthals beim Schiri einen Elfmeter fordert. Doch anstelle eines Strafstoßes gibt es Gelb wegen Meckern. Die Mannschaftskasse freut sich.
Mit dem Mut der Verzweiflung drängen wir auf den Ausgleich und drücken den Ball nach 3-4 verstolperten Großchancen zum 2:2 über die Linie. Normalerweise würde das Spiel nun mit einem Unentschieden abgepfiffen werden und wir würden uns noch auf dem Platz fragen „Woran hattet gelege?“. Doch in dieser Saison gehört eine neue Komponente zum typischen Spiel der Zwoten: Last-Minute-Siegtreffer. Es läuft die 92. Spielminute. Der Schiedsrichter hatte zuvor mit beiden Händen drei Minuten Nachspielzeit angezeigt. Ein letzter Angriff der Germania über den rechten Flügel und Yannick schreit nach einem verlorenen Zweikampf laut genug, um einen Freistoß gepfiffen zu bekommen. Der langzeitverletzte Innenverteidiger Leon entsorgt vorsorglich seine gerade erst angezündete Zigarette und

Kompetenz mit ♥ seit 40 Jahren

SPORTHOPÄDIE®

Rosenbach GmbH

Bequem und sportlich zu jeder Zeit mit den Wohlfühlmodellen von

BROOKS

Brooks Ghost 14*

Herrenmodell

139,90 €

441-00-0022

Brooks Dyad 11*

Damenmodell

139,90 €

541-19-0034

*für lose Einlagen geeignet und in 2 Weiten erhältlich.

56068 Koblenz
Josef-Görres-Platz 7-11
Tel.: 0 261 / 133 400-0

56743 Mendig
Bahnstraße 33
Tel.: 0 2652 / 52 94 03

info@schuhe-rosenbach.de • www.schuhe-rosenbach.de

murmelt „Jou, jetzt klingelt's". Noch während die Freistoß Flanke in der Luft ist, springt die Ersatzbank zum Jubeln auf. Das 3:2 fällt und direkt im Anschluss ertönt der Schlusspfiff. Wer so einen Sieg schon einmal erlebt hat weiß, dieses Gefühl ist mit nichts im Leben vergleichbar. Als sich beim Verlassen des Spielfelds die Ekstase etwas gelegt hat und man denkt, besser kann die Stimmung nicht mehr werden, fällt es uns wieder ein. Heute ist ein Germania-Super-Sonntag! Das bedeutet, dass alle drei Seniorenmannschaften der Germania nacheinander am Sonntag Heimspiel am Trifter Weg haben, was ziemlich selten vorkommt. In Metternich ist dieser Tag seit 2024 offiziell als Feiertag anerkannt. Damit endet der Spieltag der Zwoten, doch der Sonntag auf dem Trifter Weg ist für die Jungs noch lang. Schließlich müssen die Erste und Dritte noch supportet und das Spiel bei dem ein oder anderen Bier analytisch aufgearbeitet werden. Jan Caspari ergreift als erster das Wort vor der Truppe und meint, wir sollten mehr Wert aufs Kontern legen. Den im Fußball bekannten raschen Gegenangriff nach Ballgewinn hat er damit jedoch nicht gemeint.

Wer sich nun dazu berufen fühlt, diese Kreisliga Romantik unserer Zwoten Mannschaft einmal live mitzuerleben, ist herzlich eingeladen bei uns vorbeizukommen. Ihr wisst ja jetzt wo und wann ihr uns findet.

DIE ERFOLGREICHSTE DRITTE

Eine Zugfahrt, die nicht enden möchte. Als die Dritte Mannschaft im Sommer 2021 gegründet worden ist, hätte sich solch eine Entwicklung niemand träumen lassen. Zwei Jahre, zwei Aufstiege. Im dritten Jahr, in der B-Klasse angelangt, war der Respekt vor der sportlichen Herausforderung groß. Doch die Verantwortlichen, Trainer und Spieler aus der dritten Mannschaft hatten sich getäuscht. Am Ende der Hinrunde standen auf dem Tableau 9 Siege, 3 Unentschieden und 2 Niederlagen aus insgesamt 14 Spielen. 30 von möglichen 42 Punkten konnten eingefahren werden. Damit konnte die Mannschaft von Trainer Bawo Reinhardt und Christian "Basler" Hördemann einen bärenstarken 3. Platz verbuchen. Verschiedene Stimmen aus der Mannschaft geben einen Rückblick, wie es dazu kommen konnte. Zu Beginn der Saison stand als

MANNSCHAFT DER WELT

erster Gegner Kesselheim auf dem Programm. Die Vorbereitungsspiele konnten gegen durchwachsene Gegner positiv gestaltet werden, der Respekt vor dem Gegner war dennoch groß. “Kesselheim ist nach dem Abstieg als Favorit für oben in die Saison gestartet, dementsprechend hatten wir Respekt und die Hoffnung, nicht im ersten Spiel auf den Sack zu bekommen”, sagte Co-Trainer Hördemann zum Gefühl vor dem Spiel. Diese Hoffnung bestätigte sich, mit einem ausgeglichenen 0:0 konnte der erste Punkt eingefahren werden. Am zweiten Spieltag stand das schwierige Auswärtsspiel gegen die Topfavoriten der Reinhardts Elf an. Doch gegen Dreierpacker Enrico Köppen und Co. gab es bei der 8:2 Auswärtsniederlage nichts zu holen. Positiv war ausschließlich das erste Tor der Kreisliga-B Geschichte durch Jonathan Sieben.

BERND KLAUS
ARCHITEKT

Weingasse 30
Telefon 0261 23070

56072 Koblenz-Metternich
info@architekt-klaus.de

www.architekt-klaus.de

Dieses wurde per Kopf nach einer Ecke von Tim Knaup erzielt, welcher in der Nachspielzeit in Usain Bolt Manier einen neuen Weltrekord auf 50 Meter aufstellen und einen Elfmeter rausholen konnte. Zum Spiel sagte der zweifache Assistgeber: “Es war so deutlich, dass ich ausnahmsweise auch spielen durfte, und die Gegner waren so müde, dass sogar ich mich schnell gefühlt habe.” Eine Woche später sollte dann der erste Sieg eingefahren werden. Unter der Woche konnte Trainer Bawo Starspieler Julian Feit überzeugen, am Wochenende sein erstes Spiel der Saison zu machen. Und das machte sich bezahlt. Beim 6:0 Heimerfolg gegen Nievern II konnten die Zuschauer die erste Masterclass des dreifachen Torschützen Julian bestaunen. Vom Spiel selbst weiß er nicht mehr viel, dennoch blieb es nicht das letzte Mal, dass Trainer Bawo “mich angeschrieben hat, und ich eigentlich wollte, dass die anderen spielen.” Nach der darauffolgenden spielfreien Woche war die bis dahin ungeschlagene Spielgemeinschaft aus Nauort zu Gast. Gegen dominierende Gäste konnte die Mannschaft von Trainer Bawo mit viel Leidenschaft ein 2:2 erkämpfen. Domme Treis konnte die Mannschaft früh in Führung bringen, doch die Nauorter schlugen durch ihren Top Torschützen doppelt zurück. Den Ausgleich erzielte Julian Feit zu Beginn der zweiten Hälfte. Direkt im Anschluss kam es zum einzigen Platzverweis der Hinrunde durch Knochenbrecher Marco “Bibi” Biebrach, woraufhin die Mannschaft besser spielte als zuvor. Leider konnten einige gute Chancen nicht genutzt werden. Die Chancenverwertung spielte auch in den kommenden zwei Wochen eine große Rolle. Personell musste Coach Bawo wie jede Woche mehrere Wechsel vornehmen, für den gelb-rot gesperrten Bibi sollte gegen Bendorf-Sayn Ballkünstler Yannick Hillen die Mitte beleben. Doch nach 0:3 Rückstand war für Yannick nach 33. Minuten Schluss. “Ich bin zwar überraschend auf der 6 eingesetzt worden, war aber hoch motiviert. Es war gefühlte 36 Grad heiß, am Abend´ zuvor war ich am Glas recht aktiv gewesen und habe keine Unterstützung des Teams gespürt. Wenn dann die taktischen Anweisungen des Coachs fehlen, kann ich nichts machen.” Die Offensive konnte mehrere Hochkaräter nicht nutzen, zudem musste Julian durch eine Verletzung am Außenband ausgewechselt werden. Am Ende musste man sich

DPS timework Ihr Personalvermittler.

Personalberatung – Hand in Hand

Sie sind auf der Suche nach einem neuen Job
oder qualifiziertem Personal?
Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Wir haben den Job!

DPS timework Personalservice GmbH

An der Steinkaul 11
56333 Winningen

Hauptstraße 40
53578 Windhagen

Tel: 02606 / 96464 0 | info@dps-timework.de

www.dps-timework.de

Foto: Co-Trainer Christian Hördemann beweist seine akrobatischen Fähigkeiten.

mit einer 5:2 Auswärtsniederlage geschlagen geben. Beim darauffolgenden Heimspiel gegen Hillscheid wurden neue Maßstäbe für schlechte Chancenverwertung gesetzt. Der Ball wollte den Weg nicht ins Tor finden, auch nicht beim Elfmeter in der 90. Minute. Daraufhin startete eine einzigartige Serie. Für die Spieler der Dritten, die schönste Zugfahrt ihres Lebens. Insgesamt wurden 9 (!) Spiele in Folge gewonnen. Osterspai II wurde im eigenen Stadion mit 6:0 geschlagen, alle Tore in der ersten Hälfte. Gegen Höhr-Grenzhausen II konnte dank drei Toren in 11 Minuten in der zweiten Halbzeit ein 3:1 Heimsieg gefeiert werden. Czarnetas Rettungsaktion auf der Linie (Mike zieht Parallelen zur Rettungsaktion von Jerome Boateng bei der Euro 2016) bildete den Grundstein für den Erfolg. Beim zweiten Heimspiel in Folge konnte der direkte Konkurrent aus Güls mit 3:0 geschlagen werden. Wieder drehte die Mannschaft in der zweiten Hälfte auf und erzielte erneut in 11 Minuten drei Treffer. Einzig auf unsportliche Weise konnte der Gegner in der zweiten Halbzeit glänzen. Ein Verteidiger der Gülser hatte anscheinend am Tag vor dem Spiel zu viele Highlights der WM 1990 geschaut und so beim Spiel Frank Rijkaard nachgeahmt. Kapitän Markus Lay, der sich in dieser Situation wie Rudi Völler damals gefühlt haben muss, zeigte mit einem Kopfballtor seine Reaktion: “Das Tor war Genugtuung, besonders weil der Spieler mich auch bei diesem Eckball gedeckt hat. Treten oder schubsen

Anbieter gem. §9 Abs. 8 GlüStV 2021. Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Nähere Informationen unter www.buwei.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

ist kein Problem, aber spucken ist die unterste Schublade." Am Ende konnte die Erstbesetzung aus Güls froh sein, dass das Endergebnis durch fahrlässige Chancenverwertung in der zweiten Halbzeit nicht höher ausgefallen ist. Beim dritten Heimspiel in Folge kam es zum Pokalkracher gegen Urbar. Die Mannschaft aus der Kreisliga A dominierte das Spiel, konnte jedoch keine klaren Torchancen herausspielen. Zur Halbzeit wechselten die Urbarer viermal, dennoch spielten aufopferungsvoll kämpfende Germanen weiter und konnten sich gute Chancen herausspielen. Am Ende reichte ein zweifelhafter Elfmeter aus Sicht von Urbar zum 0:1 Auswärtssieg. Trotzdem konnte die Siegesserie in der Liga aufrechterhalten werden, Siege gegen Horchheim II, Immendorf II, Arenberg und Mülhofen konnten locker eingefahren werden. In diesen vier Spielen belegt die Tordifferenz von 22:3 die Überlegenheit und spielerische Klasse dieser Mannschaft. Zwischen den Spielen hatte Coach Bawo die "Wahl der Qual" bei der Mannschaftsaufstellung, dadurch dass ein Überangebot an Spielern in Topform vorhanden war. Erst beim 1:3 Sieg in Arzheim war der Erfolg gefährdet. Doch dank einer grandiosen Leistung von Dreierpacker Alex "Steppi" Schmidt konnte der letzte Sieg dieser unglaublichen Serie eingefahren werden. Steppi wurde extra für das Spiel von Coach Bawo "eingeflogen", sonst wäre dieser gar nicht dabei gewesen. "Ich war am Tag davor bis 6 Uhr feiern, dementsprechend noch besonders beflügelt. Bei den ersten zwei Toren musste ich dank herausragenden Vorlagen von Jonny 7 nur den Fuß hinhalten. Beim dritten Tor (Tor von der Mittellinie) habe ich einfach meinem Instinkt vertraut." Mit diesem Sieg konnte die Hinrunde erfolgreich beendet werden. In der Festung Trifter Weg wurde nicht nur kein Spiel verloren, son-

Foto: Kapitän Lay ist einmal mehr unbesiegbarer Meister der Lüfte

ARK

Ambulantes Rehazentrum Koblenz

IN GUTEN HÄNDEN.

BESTATTUNGEN
HANS-PETER MÜLLER

»Ich mach das jetzt!«

Es ist ein gutes Gefühl zu wissen, dass alles geregelt ist. Eine Bestattungsvorsorge sichert eigene Wünsche und schützt Angehörige vor zusätzlichen Belastungen. Jetzt informieren:
Telefon (0261) 92745-0

Weidtmanstraße 46 · 56072 Koblenz-Metternich
www.bestattungen-h-p-mueller.de

Foto: Coach Bawo beobachtet das Spielgeschehen mit eisernem Blick.

dern eine einzigartige Methode eingeführt, die Siege zu feiern. Zugschaffner Mike Czarneta konnte innerhalb der 9 Spiele anhaltenden Siegesserie die Kabine in völlige Extase bringen. Der Germania-Zug wurde von Mike aus seiner Zeit vom "SG Dieblich-Niederfell" adaptiert und bei der anhaltenden Serie eingeführt. Darüber hinaus sagt der Mann mit den besten, aber unverständlichsten Motivations-Ansprachen vor dem Spiel: "Besonders dass wir Spaß über den Erfolg stellen, macht uns am Ende so erfolgreich." Kapitän Markus Lay ergänzt mit weiteren Punkten: "Eine hohe Trainingsbeteiligung, gute Stimmung auf und neben dem Platz und eine gute taktische Anpassung an uns Spieler im fortgeschrittenen Alter, haben dafür gesorgt, dass wir die Erfolgswelle reiten konnten. Das Gesamtpaket stimmt einfach." Abschließend zur Hinrunde fasst Coach Bawo zusammen: "Bei uns ist das alles ein Selbstläufer Vadda. Wir haben gute Spieler, aber haben es nicht angestrebt, so weit oben zu sein. Und das obwohl wir nur ein-

Technik und Performance finden Sie auch bei uns.

Tradition, die Zukunft schafft.

Performance und moderne Technik dürfen Sie nicht nur beim Porsche 911 Carrera 4S erwarten, sondern auch bei uns – und das seit 130 Jahren.

Porsche Zentrum Koblenz
Löhr Sportfahrzeuge
Vertriebs GmbH
Andernacher Straße 210
56070 Koblenz
www.porsche-koblenz.de

911 Carrera 4S: Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 14,8–13,1 · außerorts 7,8–7,4 · kombiniert 10,1–9,7 (NEFZ); kombiniert 11,1–10,2 (WLTP); CO_2-Emissionen in g/km kombiniert: 231–222 (NEFZ); 253–231 (WLTP); Stand: 07/2022

PORSCHE

Foto: An Knochenbrecher Marco Biebrach kommt keiner (ohne Verletzung) vorbei

mal trainieren. Wir haben eine sehr gute Mischung zwischen den alten Leut, den jungen Hüpfer und einem ganz alten Bock. Die Stimmung ist sehr gut, und es passt einfach. Ich bin froh, dass der Domme mich vor ein paar Jahren überzeugt hat." Insgesamt lässt sich sagen, dass die laufende Saison ein Highlight nach dem anderen liefert und für alle Beteiligten gerne so weitergehen kann. Besonders Heimspieltage, wenn wie Julian Feit beschreibt "Timi die Kabine auf voller Lautstärke mit "Sara perche ti amo" beschallt, keine Leibchen und keine Hütchen aufgebaut sind, jeder nur zwei ohne spielen möchte, und wir trotzdem immer gewinnen", sorgen dafür das die Laune immer stimmt. Co-Trainer Chris Hördemann sagt passend zu den letzten Jahren: "Die Reise will einfach kein Ende nehmen." Hoffentlich behält er Recht, und die Reise, die vor knapp 3 Jahren begonnen hat, geht weiter. Denn gegen ein paar wilde Zugfahrten mit dem Germania-Zug und der erfolgreichsten Dritten Mannschaft der Welt hätte keiner was.

GULISA
GO-OPTIK GmbH

Wolfgang Michels
Gulisastr. 15
56072 Koblenz-Güls
Telefon: 02 61/4 33 38 · Fax 02 61/4 33 39

- ☐ **Brillen · Kontaktlinsen**
- ☐ **Vergrößernde Sehhilfen · Lupen**
- ☐ **Computer-Sehtest**
- ☐ **Sehstärkenbestimmung auch bei Winkelfehlsichtigkeit**
- ☐ **Augeninnendruckmessung**
- ☐ **Dämmerungssehtest · Führerscheinsehtest**

C1 VS NLZ- MANNSCHAFTEN

Foto: Die C1 des FC Germania Metternich in der Saison 2023/24

Stadion. Flutlicht. Das Geräusch getretener Bälle. Orte voller Fußballgeschichte. All das ist nur eine kleine Auswahl der Bandbreite der beinahe magischen Komponenten, die die Faszination unendlich vieler Kinder vielleicht ein kleines bisschen greifbarer machen können. Zwei Einblicke in diese Welt erhielt die U15 des FC Germania Metternich in dieser Saison. Den letzten am Samstag, dem 20.1., als sie nach Mönchengladbach fahren und ein Spiel gegen die Junioren der Borussia bestreiten durften. Bezeugt wurde das Freundschaftsspiel vom über die Jugendplätze wachenden Borussia-Park, der nur einige wenige Meter über dem Spielort thronte und mit zunehmender Dunkelheit durch seine grüne Beleuchtung eine stimmungsvolle Atmosphäre erzeugte. Etwas weniger majestätisch war das tatsächlich Testspiel, denn die Kräfteverhältnisse waren schnell hergestellt. Die Fohlen waren bestens aufgelegt und kreierten bei klirrender Kälte in ihrer Spiellaune eine Torchance nach der nächsten. Zwar hielt unser Germanen-Torwart Philipp Groß einige Male sensationell, doch in der 11. Minute war auch er machtlos und konnte den Rückstand aus kurzer Distanz nicht verhindern. Trotz der deutlichen Überlegenheit blieb der FC Metternich jedoch bei seinem plan, den starken

Autor: Jonas Keßeler

EP: und läuft

Wir sind Ihre Spezialisten

für Plasma- & LCD-Fernseher, Heimkino und Sat-Technik

EP: Daffertshofer

ElectronicPartner

ELEKTRO-HAUSGERÄTE, KLEINGEWERBE, LCD-/ LED-TV, PC/MULTIMEDIA, SATELLITEN-TECHNIK

Daffertshofer GmbH, 56068 Koblenz Hohenfelder Str. 1

Tel. 02 61 / 32 42 9, info@daffertshofer.de

www.daffertshofer.de

Gegner zu nutzen, um in den eigenen Fähigkeiten zu wachsen. Dies gelang mit zunehmender Spieldauer in der ersten Hälfte auch zunehmend besser. So resultierten zwar aus einigen Fehlern und hervorragend ausgespielten Angriffen der Borussia einige weitere Tore, doch gelang auch bei einem sensationell ausgespielten Konter der Germania der Anschlusstreffer zum 1:4 durch Niklas Lauer, nach einem klugen Zuspiel von Dennis Toader. Bemerkenswert war auch der Eifer, mit der sich die Metternicher Abwehr rund um den überragenden Tristan Welter, einem der größten deutschen Sturmtalente seines Jahrgangs immer wieder in den Weg stellte. Im zweiten Durchgang konnte die heimische Borussia sogar noch etwas, die Zügel anziehen und das Ergebnis am Ende auf ein eindeutiges 1:9 stellen. Zufrieden und stolz konnte die Mannschaft der Trainer Jonas Keßeler und Lars Erdmann jedoch trotzdem sein. Aus dem Spiel konnte jeder eine große Zahl an Erfahrungen und Eindrücke sammeln. Und nicht zu vergessen, kann nun jeder der Spieler von sich behaupten, gegen eine der

Foto: Jonas Keßeler und Lars Erdmann beobachten genau das Aufwärmen ihrer Spieler

besten Jugendmannschaften Deutschlands gespielt zu haben. Ein weiteres besonderes Ereignis fand bereits Mitte November statt, als die Mannschaft auf den 1. FC Köln traf. Bei angenehmen herbstlichen Temperaturen besuchte man das Geißbockheim und den benachbarten Decksteiner Weiher zum Freundschaftsspiel gegen den Effzeh. In diesem Spiel gelang es, obwohl die Germania U15 weitestgehend im eigenen Abwehr Drittel beschäftigt war, immer wieder gefährliche Nadelstiche zu setzen, und so stand es nach einer Ecke 0:1 für die Blauen! Pavle Blaguski hatte eine Ecke scharf in den Strafraum geschlagen und Sanel das Leder gekonnt über die Linie befördert. Die Kölner erhöhten die Schlag-

EULEN APOTHEKE

DAS TEAM DER EULEN APOTHEKE IM CIM-KOBLENZ FREUT SICH ÜBER IHREN BESUCH

Eulen Apotheke
Rübenacher Str. 32
56072 Koblenz
Tel: 261 22960
Fax: 0261 9223510
Email: apotheke@cim-koblenz.de
www.eulen-apotheke-koblenz.com

Raum3 SCHMITT RAUMDESIGN

Im Metternicher Feld 36 · 56072 Koblenz-Metternich
Tel.: 0261-9839820 · www.schmitt-raumdesign.de

Sonnenschutz Farben Bodenbeläge Tapeten Parkett Gardinen Türen Wohnraumberatung Möbel

zahl danach sichtlich und drehten das Spiel in der 30. Minute schließlich auf 2:1. Trotzdem blieb der Abwehrverbund um Abwehrchef Tim Massenkeil wach und konnte einige herausragende Ball-Gewinne verzeichnen. Aus einer solchen Situation gelang noch vor der Pause ein sehenswerter Konter, den Julian Rausch zum 2:2 vollendete. Das Tor gab einen großen Schwung für den zweiten Durchgang, in dem der Effzeh seine klaren Dominanz deutlich einbüßte. Ergaben sich aus dem hohen Ballbesitz Anteil in der ersten Halbzeit für die Kölner noch viele Torchancen und gefährliche Situationen, die von Torwart, Philipp Groß und den Abwehrspielern Agit Akdag, Edin Bajra und Ferry Khallo oft erst im letzten Moment geklärt werden konnten, hatten die heimischen Jungs plötzlich keine Tormöglichkeiten mehr. Die Abwehr stand geschlossen. Im Mittelfeld überragte vor allem Jan Höffner und so kamen die Metternicher zu mehr Abschlüssen als noch zuvor. Nicht ganz unverdient erzielte Julian Rausch das 2:3 für die Germania. Während die Jungs aus der Kaul nun zunehmend selbstsicherer wurden und leidenschaftlich verteidigten, wuchs die Frustration auf Seite der Domstädter. Auch Flanken verhalfen nicht zum erhofften Erfolg: Arsenii entdeckte im Kopfballspiel eine neue Leidenschaft. Erst ganz am Schluss als ein entnervter FC-Trainer nochmal die Brechstange auspackte, erzielte ein Kölner in den Winkel aus 25 Metern mit seinem „schwachen“ linken Fuß den sehenswerten Schlusspunkt. Die beiden Spiele werden mit Sicherheit in den Köpfen der Spieler, Eltern und Trainer unvergessen bleiben. Und vielleicht sehen Sie einen ihrer damaligen Kontrahenten eines Tages wieder. Im Stadion. Bei Flutlicht. An einem Ort, an dem sie bereits selbst spielen durften.

Seit 1918

ALSBACH

SPEDITION

LAGERUNG

Inh. Wolfgang ALSBACH e.K.

56218 Mülheim-Kärlich
Tel. 0261/280444
Fax 0261/9223108

Industriestr. 3
Sped.Alsbach@t-online.de

Porträt: Kerstin Alscheid

Name: Kerstin Alscheid
Alter: 56
Bei der Germania seit: 2009
Hauptaufgabe: Passwesen

Kerstin Alscheid ist seit klein auf mit dem Verein aufgewachsen und hat seit mehreren Jahren in verschiedenen Funktionen für den Verein tätig und engagiert. Schon im Kindesalter gab es durch ihre Mutter Sigrid, ehemalige Trainerin der Mädchenmannschaften der Germania, erste Berührungspunkte. Schon damals war sie bei Spielen dabei und ist über den Rasenplatz der Metternicher Kaul gelaufen. Durch ihre beiden Söhne Kai und Lars wurde der Kontakt wieder größer. Kai spielte mit Ausnahme von einigen Jahren die meiste Zeit der Jugend bei der Germania, sein Bruder Lars zweieinhalb Jahre. In dieser Zeit engagierte sich Kerstin bereits und kümmerte sich oft, zum Beispiel um den Verkauf in der Bude. Seit Mitte 2014 trägt Kerstin die Verantwortung für alle Abläufe rund um das Thema Passwesen in unserem Verein. Dabei kümmert sie sich um die Passanträge der Spieler, die zu unserem Verein wechseln möchten, aber auch um Spieler, die zu einem anderen Verein wechseln. Oder Kinder, die noch in keinem Verein sind und bei uns anfangen wollen. Die da-

Wir wünschen Ihnen ein tolles Spiel!

„Die KoWo – mein sicheres Zuhause.“

Koblenzer | WohnBau

Raumgestaltung vom Fachmann

Raum3 SCHMITT RAUMDESIGN

Im Metternicher Feld 36 · 56072 Koblenz-Metternich
Tel.: 0261-9839820 · **www.schmitt-raumdesign.de**

Farben · Sonnenschutz · Bodenbeläge · Tapeten · Parkett · Gardinen · Türen · Wohnraumberatung · Möbel

für benötigten Daten sammelt Kerstin und schickt sie an den Fußballverband. Danach wird geprüft, ob die Spielberechtigung erteilt wird. Diese Aufgabe ist wichtig, damit die Spieler unseres Vereins rechtzeitig in den Wechselperioden freigegeben sind und von den Trainern in Pflichtspielen eingesetzt werden können. Dementsprechend gibt es besonders kurz vor den Stichtagen der Wechselfenster am 30.6 und 31.12 viel zu tun. Darüber hinaus ist Kerstin seit der Gründung des Fördervereins (2015) im Vorstand als 1. Schriftführerin. Gerade für den Bau des Kunstrasen und Veranstaltungen im Verein war sie in viele Abläufe involviert. Auf die Frage, was für sie besondere Germania-Momente waren, fallen ihr viele Punkte ein. Gerade die Eröffnung des Kunstrasen war für sie ein einzigartiger Moment. Zudem denkt sie an einen "außergewöhnlichen Zusammenhalt" in der C-Jugend Rheinlandliga der Elternschaft, sowie an die Heimkehr zur Germania von Kai nach einem schrecklichen Jahr bei der TuS Koblenz. Die eingespielte Zusammenarbeit mit Vorstandsmitglied Günter Heidger und anderen Menschen im Verein, die geschaffenen Strukturen sowie die Heimatverbundenheit zu Metternich und dem Verein machen die Arbeit im Verein zu einer Herzensangelegenheit. Wir sind sehr froh, dass wir eine engagierte Metternicherin wie Kerstin bei uns im Verein haben, und sind für die ehrenamtlich geleistete Arbeit sehr dankbar. Hoffentlich bleibst du unserem Verein weiterhin erhalten, in welcher Funktion auch immer.

Foto: Kerstin unterstützt bei Wind und Wetter unsere Germania

Ihre **Zahnärztin** oder Ihr **Zahnarzt** informiert Sie sehr genau über den **medizinischen Zustand** Ihrer Zähne und was Sie für Ihre **Zahngesundheit** tun können.

Dentatec als Spezialist für **ästhetischen Zahnersatz** informiert Sie über **alle technischen Möglichkeiten** rund um Ihre **schönen Zähne**.

Damit Ihr Lächeln ein Volltreffer wird!

Dentatec:
- Ästhetik
- Funktion
- Qualität

aus Metternich

Zahntechnisches Labor
DENTATEC

Dentatec GmbH · Rübenacher Straße 115 · 56072 Koblenz · Telefon 0261 92789-0
info@dentatec.de · www.dentatec.de

Aufnahmeantrag

Förderverein für Seniorenfußball
FC Germania Metternich e.V.

Name .....

Vorname .....

Geburtstag .....

Straße .....

PLZ/Ort .....

Telefon .....

Email .....

Ort/Datum .....

.....
Unterschrift

Förderverein für Seniorenfußball FC Germania Metternich e.V. Am Herrenweiher 5a, 56072 Koblenz

Gläubiger-Identifikationsnummer DE_____
Mandatsreferenz _____
(wird vom Verein ausgefüllt)

Wiederkehrende Zahlungen
Beitrag 18€
Zzgl. jährliche Spende _____

SEPA-Lastschriftmandat
Ich ermächtige den Förderverein für Seniorenfußball FC Germania Metternich e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Förderverein auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.
Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

.....
Vorname und Name (Kontoinhaber)

.....
Straße und Hausnummer

.....
Postleitzahl und Ort

..... _ _ _ _ _ _ _ _ |_ _ _
Kreditinstitut (Name und BIC)

D E _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _
IBAN

.....

Trierer Straße 293
56072 Koblenz-Metternich
Tel.: 0261 - 9 27 30-0
Fax: 0261 – 9 27 30 -20
www.laguna-urlaubsparadies.de

Wir sind für Sie da:
Mo.Di.Do.Fr 09:30–19:00 Uhr
Mi. 09:30-14:00 Uhr – Sa. 09:30–13:00 Uhr

WERTHER
KÄLTE KLIMA

MELZER
Kälte | Klima | Gebäudetechnik

Das neue Kälte + Klima Team für Koblenz.
Technik, Ideen und 24 h-Service.

WERTHER Kälte-Klima | Niederlassung der MELZER Kälte + Klima GmbH
Rübenacher Str. 112 | 56072 Koblenz | 0261-9224273 | **www.werther-kaelte.de**

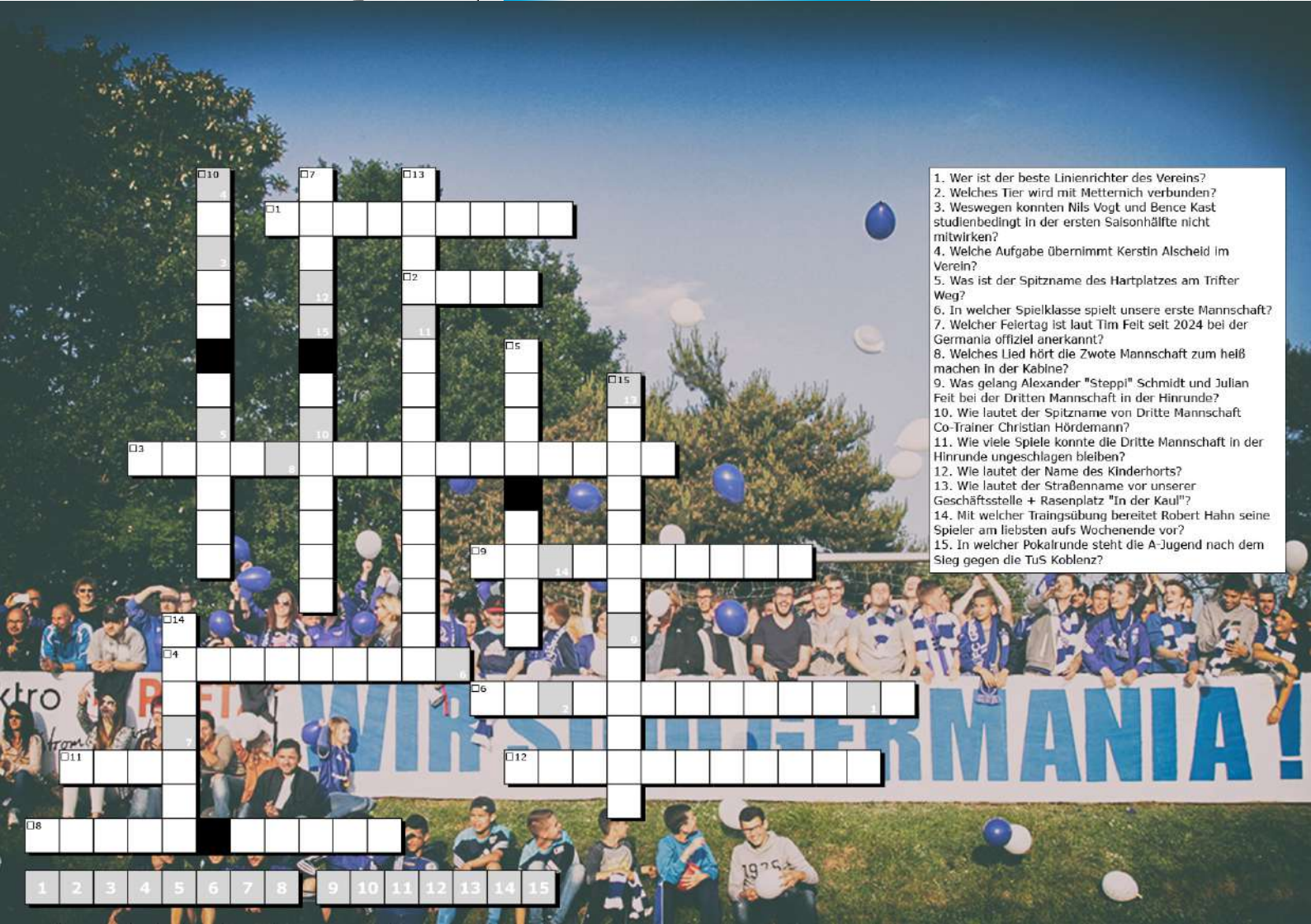
Gärtnerei
A. Weller
seit 1934
Gärtner- und FloristMeisterbetrieb

Mit Erfahrung und Tradition Neues gestalten

- **Blumen und Pflanzen**
- **zeitgemäße Floristik**
- **Grabpflege**
- **Dekorationen**
- **Firmenservice**

Trifter Weg 66
(am Bundeswehrkrankenhaus)
56072 Koblenz

Tel. 0261 2 142 2
Fax 0261 92 199 15
gaertnerei-weller@arcor.de



1. Wer ist der beste Linienrichter des Vereins?
2. Welches Tier wird mit Metternich verbunden?
3. Weswegen konnten Nils Vogt und Bence Kast studienbedingt in der ersten Saisonhälfte nicht mitwirken?
4. Welche Aufgabe übernimmt Kerstin Alscheid im Verein?
5. Was ist der Spitzname des Hartplatzes am Trifter Weg?
6. In welcher Spielklasse spielt unsere erste Mannschaft?
7. Welcher Feiertag ist laut Tim Feit seit 2024 bei der Germania offiziel anerkannt?
8. Welches Lied hört die Zwote Mannschaft zum heiß machen in der Kabine?
9. Was gelang Alexander "Steppi" Schmidt und Julian Feit bei der Dritten Mannschaft in der Hinrunde?
10. Wie lautet der Spitzname von Dritte Mannschaft Co-Trainer Christian Hördemann?
11. Wie viele Spiele konnte die Dritte Mannschaft in der Hinrunde ungeschlagen bleiben?
12. Wie lautet der Name des Kinderhorts?
13. Wie lautet der Straßenname vor unserer Geschäftsstelle + Rasenplatz "In der Kaul"?
14. Mit welcher Traingsübung bereitet Robert Hahn seine Spieler am liebsten aufs Wochenende vor?
15. In welcher Pokalrunde steht die A-Jugend nach dem Sieg gegen die TuS Koblenz?

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

Steinmetzbetrieb

Matthias Doetsch

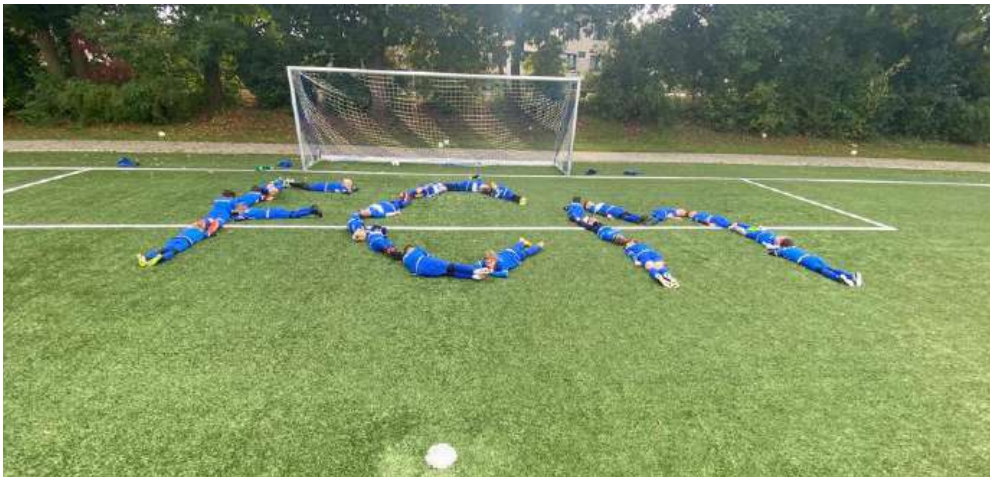
Inh. Ralf Doetsch

56072 Koblenz-Metternich
Rübenacher Str. 70+88a

Gegründet 1924

Tel: 0261 9216441

EUL'INHO CAMPS



Auch im Jahr 2024 stehen wieder mehrere EULINHO Fußballcamps an. Unter der Leitung von unseren lizenzierten Trainern können sich die Kids im Alter von 6-13 auf viele Tage voller Fußball freuen. Dabei werden Dribbling, Torschuss, Geschicklichkeit und viele weitere Sachen trainiert. Dazu gibt es jeden Tag Verpflegung mit abwechslungsreichem Essen und Trinken. Darüber hinaus bekommt jeder Teilnehmer des Camps eine Trikot und eine Trinkflasche.

Termine:
Eulinho Pfingstcamp: 20.05-24.5.2024

Eulinho Sommercamp:
15.07-19.07.2024
29.07-2.08.2024
Eulinho Herbstcamp: 14.10-19.10.24

Infos:
8:30 - 16:00 Uhr
6-13 Jahre

Einfach anmelden unter eulinho@fcmetternich.de
Training von ausgebildeten Trainern, leckeres gemeinsames Mittagessen und ein EULINHO-Trikot+Trinkflasche für jeden Teilnehmer

149€ für Spieler inkl. Verpflegung!

Ristorante Pizzeria
Pizza-Taxi
MILLE MIGLIA

Im Kimmelberg 2 - 56072 Koblenz-Metternich

TELEFON: 0261-22456
FAX: 0261-9425600

www.pizzeria-millemiglia.de

- Zeitschriften
- Lotto Annahmestelle
- Tabak
- Filiale der Deutschen Post und Postbank
- Kartenvorverkauf für Konzerte im Rhein-Main Gebiet
- Gutscheine
- Getränke

Metternicher

Inh. Toni Vranjes

Trierer Str. 323
56072 Koblenz
0261 / 922 1 700

BAMBINI-TRAINER GESUCHT!

MELDET EUCH BEI INTERESSE:

JUGENDLEITUNG@FCMETTERNICH.DE

WIR SIND GERMANIA.

© alferweb

MÜLLER
Sanitär Heizung Klima

• Wasser
• Wärme
• Luft

www.shk-mueller.de • ✆ 0261 - 9224050
Metternicher Weg 15 • 56072 Koblenz-Metternich

mh

Diplom-Betriebswirt (FH)
MICHAEL HAMMES
Steuerberater

Aachener Straße 54
56072 Koblenz (Rübenach)
Telefon: 0261 21176
Fax: 0261 280499

Internet:
www.hammes-steuerberater.de
E-Mail:
info@hammes-steuerberater.de

FVSAFCM e.V.

Förderverein
für die Sportliche Ausbildung im
FC Germania Metternich e.V.

Antrag
auf Mitgliedschaft

Hiermit beantrage ich,

Name: _____

Vorname: _____

Titel: _____

Straße /HausNr. _____

PLZ: _____

Ort: _____

E-Mail: _____

Tel.: _____

die Mitgliedschaft im Förderverein für die Sportliche Ausbildung im FC Germania Metternich e.V.

Koblenz, den

_____
Unterschrift

Impressum

Herausgeber: FC Germania Metternich 1912 e.V. , Osterhausstr. 1, 56072 Koblenz

Auflage: 500 Stück

Redaktion: Jonathan Sieben,
Layout: Tobias Lommer

Ansprechpartner Anzeigen:
Jonathan Sieben

Autoren:
Jonathan Sieben, Leo de Sousa, Jonas Keßeler, Tim Feit, Hendrik Hahn

Bildnachweis:
alferweb, private Einsendungen, Didi Mühlen, Necktarios Tsamaras
Für den Inhalt geschalteter Anzeigen wird keine Gewähr übernommen.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wider.

Für unverlangt eingesendete Fotos, Manuskripte und sonstige Unterlagen kann keine Gewähr übernommen werden.
Die Urheberrechte für gestaltete Anzeigen, Zeitungsberichte und Zitate liegen bei den Eigentümern.
Die Urheberrechte für Fotos und die grafische Gestaltung des Germania Echo liegen - sofern nicht anders angegeben - beim FC Germania Metternich 1912 e.V. und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung und gegebenenfalls gegen Honorarzahlung weiterverwendet werden.

So gut kann
Bier schmecken.
Bitte ein Bit
Bitburger
Bitte ein Bit
Bitburger
Bitte ein Bit
Bitburger

Wenn man im Verein lernt, gemeinsam an einem Strang zu ziehen. Auf die Vereinsförderung der Sparkasse kann man sich dabei verlassen.

Sprechen Sie uns darauf an.

sparkasse-koblenz.de

Sparkasse
Koblenz